

Luffahrt- Bundesamt

Nachrichten für Prüfer

NfP-Art

Kennblatt

Segelflugzeug "Zugvogel I"

Register-Nr.

05.110-172

Geräte-Nr.: L-172

Register-Gruppe

Segelflugzeuge

Blattzahl

2

Blatt

1

Ausgabe 2

Muster: "Zugvogel I"

Baureihe: Zugvogel I (siehe Bemerkung 1 bis 4)

Hersteller: Scheibe Flugzeugbau GmbH, Dachau ✓

Musterzulassung: LBA - L - 172 vom 9. Juli 1957

Musterprüfung: DVL-Prüfstelle für Luftfahrtgerät, Essen
Pfl 9 A 28.3.1957

Zugrunde gelegte Bau- und Prüfvorschriften: Bauvorschriften für Segelflugzeuge (BVS)
Heft 1 - 3 und Mitteilung Nr. 1 und 3 zu BVS
unter Berücksichtigung der Vorläufigen Luft-
tüchtigkeitsrichtlinien für Schleppflug vom
Oktober 1955 sowie BCAR Section E, Subsection E 2 -
Flight

Verwendungszweck: Leistungssegelflug

Beanspruchungsgruppe: 2

Anzahl der Sitze: 1

Abmessungen:

Spannweite: 16000 mm

Größte Länge: 7390 mm

Tragfläche: 13,95 m²

Flügeltiefe: 1165 mm bei Rippe Y (Bezugsflügelschnitt Y liegt
350 mm neben der Symmetrieebene)

Flügelstreckung: 18,3

Gewichte:

Leergewicht des
Musterflugzeugs: 228 kg

höchstzul. Fluggewicht: 345 kg

höchstzul. Gewicht der
nichttragenden Teile: 210 kg

Schwerpunkt:

Bezugslinie: Flügelsehne an der Stelle Y

Bezugspunkt: Vorderkante Flügel an der Stelle Y

Mittlere Flügeltiefe: 1_m = 875 mm; Vorderkantenabstand vom Bezugs-
punkt: a = 125 mm.

Leergewichtsschwerpunkt

Leergewicht	220	230	240	kg
Schwerpunktlage	480	470	460	+ 40 mm

Schwerpunktlage im Flug

größtzul. Vorlage	65 mm = 22%	1 _m
größtzul. Rücklage	243 mm = 42%	1 _m

Beladung: 60 + 100 kg ohne besonderen Ballast.
Fehlendes Gewicht ist durch Ballast auf dem
Sitz zu ergänzen.

Einstelldaten:

Flügeleinstellwinkel: -4,5° gegen Obergurt LW-Träger

Flügelchränkung: 0°

Flügel-V-Form: 2,4° bezogen auf Oberkante Holm

Flügel-Pfeilform: -5° bezogen auf Holmmittellinie

Höhenleitwerk-
Einstellwinkel: -1,4° gegen Flügelsehne bei Rippe Y

Höhenleitwerk-V-Form: 0°

Z u b e z i e h e n n u r
durch 80pro Nachrichten für Prüfer
(22c) Essen (Ruhr), Steeler Straße 65

Bearbeiter:

LBA

Ausgabedatum:

9.7.1957

Ersatz für

NfP-Nr. AX 1/57
unveränd. Nachdruck)

Bestell-Nr.

NfP-Nr. 1449

Flügelbiegeschwingszahl
des Musterflugzeugs

142 / min

Mindest-Ruderausschläge

nach oben nach unten

Meßpunktentfernung
von Ruderachse

	mm		mm		mm
Querruder	120	± 5	43	± 5	250
Höhenruder	140	± 10	140	± 10	400
Seitenruder	min 335		max 375		715

Mindestausrüstung:

vierteiliger Anschnallgurt
Geschwindigkeitsmesser
Höhenmesser
Trimmpflan
Datenschild
Fallschirm oder Rückenkissen
in der Fallschirmwanne

Leistungen bei höchstzul.

Fluggewicht (gerechnet):

Flächenbelastung

24,7 kg/m²

Beste Gleitzahl

34 bei 80 km/h

Beste Sinkgeschwindigkeit

0,60 m/s bei 65 km/h

Zulassungsdaten:

Handstart

ja

Kraftwagen- und

Windenstart

bis 100 km/h

Sollbruchstelle im

Schleppseil

Nr. II min 525 kg; max 720 kg

Flugzeugschlepp

bis 140 km/h

Gleitflug bei böigem

Wetter

bis 140 km/h

Gleitflug bei ruhigem

Wetter

bis 200 km/h

Anfängerschulung

nein

Üben von Gefahren-

zuständen

ja

Wolkenflug

nein

Kunstflug

nein

Betriebsvorschriften:

Betriebshandbuch "Zugvogel I" mit Prüfvermerk
PFL 9-A - Zacher - 22. März 1957

Bauunterlagen:

Die Bauunterlagen Zugvogel I sind durch
Prüfvermerk PFL 9 A - Zacher - 22. März 1957
gekennzeichnet.

Bemerkungen:

1. Von dem Muster Zugvogel I sind nur 3 Stücke
gebaut. Die zulässigen Werknummern sind:
1002, 1003, 1004.

Die zugelassenen Abweichungen der Stücke
gegenüber den Musterangaben sind nach-
stehend angeführt.

2. Werk-Nummer 1002

Es gelten alle Daten des Kennblattes.

3. Werk-Nummer 1003

Gegenüber den Daten des Kennblattes be-
stehen folgende zugelassenen Abweichungen:

Flügel-Pfeilform: - 4°
Vorderkantenabstand a = 67 mm

Schwerpunkt: Leergewicht 230 240 250 kg
 Schwerpunktlage 550 540 530 ± 40 mm

Schwerpunktlage
 im Fluge: Größtzul. Vorlage 123 mm = 22 % l_m
 Größtzul. Rücklage 301 mm = 42 % l_m

4. Werk-Nummer 1004

Gegenüber den Daten des Kennblattes bestehen folgende zugelassenen Abweichungen:

Sonderausführung mit Wölbungsklappen.

Höchstzul. Fluggewicht: 365 kg

Höchstzul. Gewicht der
 nichttragenden Teile: 192,5 kg

Höchstzulässige Zuladung: 85 kg

Flügelpfeilform: - 3,5°

Vorderkantenabstand a = 39 mm

Schwerpunkt: Leergewicht 240 250 260 kg
 Schwerpunktlage 575 560 545 ± 38 mm

Schwerpunktlage
 im Fluge: Größtzul. Vorlage 151 mm = 22 % l_m
 Größtzul. Rücklage 329 mm = 42 % l_m

Zul. Geschwindigkeit 10° nach unten: $v_{max} = 90$ km/h
 bei Klappenausschlag: 5° nach oben: $v_{max} = 180$ km/h

b. ruhigem
 Wetter
 $v_{max} = 120$ km/h
 b. böigem
 Wetter

Windenstart bei Klappenstellung 0°.

Flugzeugschlepp mit Klappenausschlag nach unten ist möglich, wenn $v_{max} = 90$ km/h nicht überschritten wird